

Der eigenartige Erzingen Gewann-Name „Auf Rubel“

- Von Hubert Roth -

Im Kataster der Gemeinde Klettgau findet sich im Ortsteil Erzingen der Flurname „Auf Rubel“. Der Versuch die Bedeutung dieses eigenartigen, außergewöhnlichen Flurnamens etymologisch zu erforschen förderte zunächst keine sinngebenden Ergebnisse. Doch dann verhalfen die historischen Fakten schließlich zu einem Erfolg. Das höchst interessante, ja geradezu spannende Ergebnis wird nachstehend wie folgt dargestellt.



Während des Zweiten Koalitionskrieges im Jahr **1799** (Allianz von Russland, Österreich und Großbritannien gegen das revolutionäre Frankreich) wurde der Klettgau zu einem direkten **militärischen Aufmarsch - und Rückzugsgebiet**.

Nicht nur die ausgezehrten **russischen** Truppen von **General Suworow** nach deren Alpenüberquerung, sondern vor allem das Korps von **General Alexander Korsakow** operierten im **schweizerischen und süddeutschen Raum**.

General Korsakow wurde im **September 1799** in der Zweiten Schlacht von **Zürich** von den Franzosen besiegt und zog sich mit den verbliebenen russischen Verbänden nach Norden und Nordwesten in Richtung **Schaffhausen UND auch in den unmittelbar angrenzenden badischen Klettgau zurück** und nahm **Lager im Grenzgebiet**:

Historische Chroniken belegen, dass im Herbst und Winter **1799/1800 zehntausende russische und österreichische Soldaten** in der Region Schaffhausen sowie in den direkt angrenzenden südbadischen Dörfern einquartiert waren oder in improvisierten Zeltlagern (Biwaks) an den Ortsrändern verharren mussten.

Wie der Name „Rubel“ auf das Feld

Dass ein bestimmtes Gewann bzw. Flurstück direkt an der heutigen Landesgrenze zum Kanton Schaffhausen im Kataster der Gemeinde Klettgau den Namen „Rubel“ trägt (was sich heute noch im Namen des heutigen Gewerbegebiet „Rubel“ in Erzingen widerspiegelt), lässt sich durch zwei plausible Szenarien der Namensforschung erklären:

Der Fundort:

Russische Soldaten verloren beim Biwakieren auf diesem Gelände womöglich Rubel-Münzen, die später von Bauern beim Pflügen oder Bestellen des Feldes gefunden wurden. Ein solcher Fund war damals eine Sensation, weshalb das Feld auf dem man Rubel-Geldstücke fand im Gedächtnis der Bevölkerung verhaftet blieb und so im Volksmund dauerhaft danach benannt wurde.

Fazit

Der Erzingen Flurname „Rubel“ ist übrigens kein Zufall, sondern ein sogen. **Geschichtsflurname**. Er konserviert bis heute die dramatischen Monate des Jahres 1799, als die Weltpolitik und die Zarenarmee das Klettgau-Grenzland unmittelbar berührten. (H.R.)